

Hochländers Abschied hoχlændəʁs apʃit

Mein Herz ist im Hochland
[maen hɛrts ist im hoχlant]

Mein Herz ist nicht hier
maen hɛrts ist niçt hir

Mein Herz ist im Hochland
maen hɛrts ist im hoχlant

Im Waldes Revier
im valdəs rɛfir

Dort jagt es den Hirsch
dɔrt jakt ɛs den hirʃ

Und verfolgt das Reh
unt fɛʁfɔlgət das re

Mein Herz ist im Hochland
maen hɛrts ist im hoχlant

Wohin ich auch geh
vohin iç aox ge

Leb wohl mein Hochland
lep vol maen hoχlant

Mein heimischer Ort
maen haemiʃəʁ ɔrt

Die Wiege der Freiheit
di viɡə dɛʁ fraehaet

Des Mutes ist dort.
dɛs mutəs ist dɔrt

Wohin ich auch wandre
vohin iç aox vandrə

Wo immer ich bin

vo ɪmɐɪç bɪn

Auf die Berg auf die Berge

aʊf di bɛrk aʊf di bɛrgə

Zieht es mich hin.

tsɪt ɛs mɪç hɪn

Lebt wohl ihr Berge

lept vol ɪɪ bɛrgə

Bedecket mit Schnee

bədəkət mɪt ʃne

Lebt wohl ihr Täler

lept vol ɪɪ tɛləɪ

Voll Blumen und Klee

fʊl blumən unt kle

Lebt wohl ihr Wälder

lept vol ɪɪ vɛldɛɪ

Bemoostes Gestein

bəmostəs gəʃtɛɪn

Ihr stürzenden Bächlein

ɪɪ ʃtʏrtsəndən bɛçləɪn

Im farbigen Schein

ɪm fɑrbɪgən ʃɛɪn]